

**TEXT**

www.spiegel.de

26.01.2009

## **Hausverkauf als Quiz und Lottospiel**

Von Charles Hawley

**Die Preise für Häuser sind so niedrig wie lange nicht mehr. Wer verkaufen will, muss kreativ sein. Ein Münchner hat ein Quiz entwickelt, um seine Liegenschaft loszuwerden, in Österreich veranstalten Verkäufer Lotterien. Allerdings muss manche rechtliche Hürde dafür übersprungen werden.**

Berlin - Volker Stiny wollte nur das Haus seiner Eltern verkaufen. Sein Vater starb 2006, seine 86-jährige Mutter war daraufhin in ein Altersheim gezogen. Stiny konnte es sich nicht leisten, das Haus im Dorf Baldham, am Rande von München, zu behalten.

Doch der Mann fand schnell heraus, dass es leichter gesagt ist als getan, in diesen Tagen Wohneigentum zu verkaufen. Trotz regen Interesses an dem 156-Quadratmeter-Haus wurde letztlich kein einziges Gebot abgegeben. Die Finanzkrise hat auch deutsche Banken hart getroffen, deshalb ist es derzeit schwierig, an einen Immobilienkredit zu kommen. Stiny hatte also ein Problem.

Er fand eine Lösung, zu der immer mehr Menschen greifen, die ein Haus verkaufen wollen - sowohl in Europa als auch in den USA: Warum das Gebäude nicht in einer Lotterie an den neuen Eigentümer bringen, wenn sowieso keine Hoffnung besteht, bei einem herkömmlichen Verkauf einen auch nur annähernd akzeptablen Preis zu erzielen? Viele Hausbesitzer in den USA haben die Methode, so einen neuen Eigentümer zu finden, seit Ausbruch der Krise am Immobilienmarkt getestet. In den vergangenen zwei Monaten ist die Hauslotterie auch in Österreich zu einer Art Trend geworden. Stiny ist nun der erste, der diese Verkaufsstrategie in Deutschland anwendet.

"Auf das Interesse, das diese Lotterie hervorrufen würde, war ich wirklich nicht vorbereitet", sagt er SPIEGEL ONLINE. Durch die große Zahl an Interessenten, die sich für die Lotterie registrieren ließen, indem sie eine Summe auf Stinys Konto überwiesen, brach sogar sein Online-Konto zusammen.

**Prosím,  
vytiskněte si na příští hodinu materiály z učebnice až po stranu 9 v Kursbuch a do strany 68 v Arbeitsbuch.**